

## 950 Jahrfeier 1057 - 2007 Büchenwerra vom 31. August – 02. September 2007



Ortsbeirat und Festausschuss


### Einladung durch Ortsvorsteher Herbert Ebert

In diesem Jahr kann der kleinste Ortsteil der Gemeinde Guxhagen einen historischen Geburtstag feiern: Urkundlich belegt wird Büchenwerra 950 Jahre alt. Seit 950 Jahren, wahrscheinlich bereits lange vorher, haben sich Menschen in der idyllischen Fuldaschleife angesiedelt. Sicher hatten sie damals noch nicht so den Blick für die herrliche Landschaft wie wir heute, denn ihr Leben war bestimmt durch die Sicherung des Lebensunterhaltes mit Nahrung aus Fluss, Feld und Wald. Wenn auch das Leben im Laufe der Jahrhunderte leichter geworden ist, so war man in einer solch kleinen Dorfgemeinschaft doch immer aufeinander angewiesen, die täglichen Probleme gemeinsam zu meistern, und so ist es vielfach auch noch heute. Das beste Beispiel hierfür ist der Auf- und Abbau der "Specke", des hölzernen Fußgängersteiges über die Fulda in jedem Frühjahr und Herbst bis zum Brückenbau im Jahre 1965. Diese nicht immer ungefährlichen Arbeiten wurden ganz selbstverständlich von allen Männern des Dorfes gemeinsam erledigt. In jüngster Zeit hat Büchenwerra durch die Dorferneuerung die Möglichkeit bekommen, sein Erscheinungsbild erheblich zu verbessern. So wurde der Spielplatz neu angelegt, die Straßen im Zuge des Kanalbaues erneuert und im Rahmen der Jubiläumsfeierlichkeiten haben wir Gelegenheit, den neu angelegten "Speckenplatz" als Rastplatz und Treffpunkt für die vielen durchreisenden Radfahrer, die Besucher des Campingplatzes aus dem In- und Ausland, die Wochenendhausbewohner sowie für die einheimischen Bürgerinnen und Bürger einzuweihen. Das "Schmandlecker"-Dorf möchten sich den Besuchern und Gästen des Jubiläumsfestes vom 31. August bis 02. September 2007 in neuem Glanz präsentieren. Ich danke von Herzen allen fleißigen Helferinnen und Helfern, sowie all jenen, die durch vielfältige Unterstützung zum guten Gelingen der Festlichkeiten beitragen und es ermöglicht haben, dieses Jubiläum in würdiger Form zu feiern. So lade ich Sie alle im Namen des Ortsbeirates, des Festausschusses sowie aller "Büchenwerrdschen" sehr herzlich ein, drei fröhliche, angenehme und unterhaltsame Tage in unserem schönen Dörfchen zu verbringen.

Ihr  
Herbert Ebert  
Ortsvorsteher

Bereits in 1985 wurden Nachforschungen über das Gründungsjahr von Büchenwerra angestellt, aber die Zeit um 800 wurde uns nicht bestätigt.

Antwort Stadt Fulda vom 23.05.1985



**Stadt Fulda**  
**Der Magistrat**

Der Magistrat der Stadt Fulda · Postfach 1020 · 6400 Fulda  
- Stadtarchiv -

Herrn  
Heinrich Eberth  
Hauptstr. 21  
3501 Guxhagen - Büchenwerra

Ihr Zeichen  
Ihre Nachricht vom  
Unsere Nachricht vom  
Unser Zeichen Amt 41/Stadtarchiv  
6400 Fulda, den 23. Mai 1985

Sehr geehrter Herr Eberth !

Mit Dank bestätigen wir Ihr Schreiben vom 18.05. 1985. Da Sie sicher einen urkundlichen Beleg über die Ersterwähnung von Büchenwerra suchen, habe ich Ihr Schreiben an das Hess. Staatsarchiv in Marburg/Lahn Friedrichsplatz 15 weitergeleitet, da die Archivalien von Abtei und Hochstift Fulda nach der Säkularisation nach Marburg kamen. Wenn Ihr Ort als Schenkung an das Kloster Fulda kam, müßte er dort im Codex Eberhardi verzeichnet sein.

In der Hoffnung, daß Sie bald von Marburg Nachricht erhalten, verbleibe ich

mit freundlichen Grüßen  
im Auftrag:

*Rita Wehner*  
(Dr. Wehner)

Konten der Stadtkasse Fulda:  
Städt. Sparkasse und Landeslichbank Fulda 000-010 306 (BLZ 530 500 89)  
Landeszentralbank Fulda 530 017 00 (BLZ 530 000 00)  
Postcheck: Ffm. 52 43-608 (BLZ 500 100 60)

6400 Fulda, Stadtschloß, Schloßstraße 1  
Fernsprecher (06 61) 102-1  
bei Durchwahl 102...

Antwort vom Hessisches Staatsarchiv Marburg vom 30.05.1985

HESSISCHES STAATSARCHIV  
MARBURG

3550 Marburg, den 30.5.1985  
Postfach 540

Tgb. Nr. II/1958/85  
Referent: Archivoberrat Dr. Langkabel

Herrn  
Heinrich Eberth  
Hauptstr. 21

3501 Guxhagen-Büchenwerra

Betr.: Ersterwähnung von Büchenwerra

Bezug: Ihr Schreiben vom 18.5.1985 an den Magistrat der Stadt Fulda

Sehr geehrter Herr Eberth!

Ihr o.a. Schreiben ist vom Stadtarchiv Fulda an uns zuständigkeits-  
halber weitergeleitet worden. Die angeblich von 786 August 31 stammende  
Urkunde, durch die Karl der Große dem Kloster Hersfeld die Kirche zu  
Grebenuau schenkt und in der Büchenwerra mit der Namensform "Buhcohenen-  
uuir" als Punkt einer Grenzbeschreibung der Kirche von Grebenuau er-  
scheint, ist in Wirklichkeit eine Fälschung aus der Mitte des 11. Jahr-  
hunderts (wohl kurz vor 1057), die im Kloster Hersfeld in Zusammen-  
hang mit dem Zehntstreit zwischen der Abtei und dem Erzstift Mainz ent-  
standen ist. Die Hersfelder Mönche wollten durch diese (gefälschte)  
Urkunde ihre angeblichen alten Rechte an der Grebenuauer Kirche durch  
Herleitung dieser Rechte aus einer Schenkung Karls des Großen nachwei-  
sen. Eine solche gefälschte Urkunde kann natürlich nicht mehr zur Grund-  
lage eines Jubiläums, das an die zurückdatierte bzw. gefälschte Jahres-  
zahl anknüpft, dienen, sondern es kann nur die Entstehungszeit der Ur-  
kunde als Zeit der Ersterwähnung angesehen werden, d.h. Büchenwerra

- 2 -

Dienstgebäude:  
Marburg  
Friedrichsplatz 15

Fernsprecher  
(06421) 25078

Öffnungszeiten des Benutzersaals:  
Montag bis Donnerstag 9.00 - 13.00 Uhr und  
14.00 - 19.00 Uhr (Einlaß bis 16.30 Uhr)  
Freitag 9.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 16.30 Uhr

ist erstmals um die Mitte des 11. Jahrhunderts (wohl kurz vor 1057)  
genannt. Die nächste Nennung von Büchenwerra findet sich in einer  
Urkunde des Klosters Breitenau von 1256 als "Buchenwerde".

Mit freundlichen Grüßen

i.A. *Langkabel*



Findling Stein am Speckenplatz



Festkommers Landrat F.M. Neupärtl übergibt die Urkunde an Bürgermeister Edgar Slawik und Ortsvorsteher Herbert Ebert



volle Halle beim Festkommers am 31. August



Alarmübung der Feuerwehr am Samstag



Muster der Kilianskapelle



Feuerlöscher Übungsbrand

Am Sonntag 02. September stehender Festzug im gesamten Ort



Binsenflechter aus Büchenwerra



Hufschmied auf Hof Lange



Liedervortrag Gesangverein Ellenberg



Egerländer Musikanten



Jaghornbläser unteres Fuldatal



Karnevalsverein Guxhagen



die Mäuse vom Kindergottesdienst



LineDance



Heidis Tanzclub aus Niederzwehren



Erntekrone bei Karin Lange



Bauernstube



laufende Biertheke





Sonntag 02. September das Fest ist aus



950 Jahre Büchenwerra